Bäuerliche Bildungssaison setzt verstärkt auf Digitalisierung und KI

Ländliche Fortbildungsinstitute punkten mit vielfältigem Kursprogramm.

Die Ländlichen Fortbildungsinstitute (LFI) sind mit einem umfangreichen Weiterbildungsangebot in die neue Saison gestartet. Ab sofort stehen österreichweit tausende Kurse in den Bereichen Pflanzenbau, Tierhaltung, Unternehmensführung sowie Gesundheit und Ernährung zur Verfügung. Einen besonderen Schwerpunkt stellen digitale Technologien und innovative Lösungen für die Landwirtschaft dar.

"Mit rund 8.900 Kursen pro Jahr zählt das LFI zu den größten Bildungseinrichtungen im ländlichen Raum Österreichs. Im vergangenen Jahr nahmen rund 245.400 Personen an den Bildungsangeboten teil. Besonders gefragt waren Online-Formate wie Webinare, Farminare und Cookinare, die von rund 83.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht wurden", berichtet LFI-Obfrau **Maria Hutter**.

Innovation Farm-Kursangebot von der App bis zur KI

Weiterbildungsangebote zu Digitalisierung und Informationstechnologie gewinnen in der Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Entsprechend haben die LFIs ihr Angebot in diesem Bereich erneut ausgebaut und inhaltlich weiterentwickelt.

"Die Nachfrage nach Weiterbildungen zu Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und neuen Technologien ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Gemeinsam mit der Innovation Farm haben die LFIs daher ein umfangreiches Kursangebot entwickelt, das aktuelle Entwicklungen praxisnah vermittelt. Bäuerinnen und Bauern erhalten damit das notwendige Wissen, um digitale Werkzeuge gezielt einzusetzen, Arbeitsabläufe zu optimieren und ihre Betriebe zukunftsfit weiterzuentwickeln", erklärt **Josef Moosbrugger**, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ).

In den kommenden Monaten werden insgesamt 42 Digitalisierungskurse in Kooperation mit der Innovation Farm angeboten. Das Themenspektrum reicht von Dokumentations- und Aufzeichnungstools mittels Smartphone-App über die fachgerechte Einstellung von Pflanzenschutz- und Düngungstechnik bis hin zu Robotiklösungen in der Milchviehhaltung sowie im Wein-, Obst- und Gemüsebau.

"Auch die Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz werden bei mehreren Seminaren näher beleuchtet. Ziel ist es, Chancen und Grenzen der Technologien realistisch aufzuzeigen und landwirtschaftlichen Betrieben eine fundierte Orientierung für Investitions- und Anwendungsentscheidungen zu bieten. Datenschutz, verantwortungsvoller Umgang mit Informationen und sichere Nutzung digitaler Anwendungen werden thematisiert", so Hutter.

Durch die Erweiterung der Innovation Farm um zusätzliche Standorte stehen außerdem aktuelle Erkenntnisse aus dem Obst- und Weinbau sowie der Alm- und Berglandwirtschaft zur Verfügung. Diese Themen sind erstmals Teil des LFI-Kursangebots.

Die enge Zusammenarbeit mit der Innovation Farm stellt zudem sicher, dass aktuelle Forschungsergebnisse, Praxiserfahrungen und technologische Entwicklungen direkt in die Bildungsangebote einfließen und den Betrieben praxisnah vermittelt werden.

© 2026 - lfi.at

Webinare ermöglichen ortsunabhängige Weiterbildung

Neben Präsenzveranstaltungen und Praxistagen wird ein großer Teil des Angebots als Webinar durchgeführt. Dadurch können die Inhalte ortsunabhängig und österreichweit genutzt werden. Das ermöglicht eine flexible Weiterbildung unabhängig von Betriebsgröße, Arbeitsaufkommen oder Standort.

Die Anmeldung erfolgt online beim jeweiligen LFI. Informationen zu Kursen und Terminen sind auf dieser Website sowie auf innovationfarm.at/events-innovation-farm verfügbar.

Rückfragen & Kontakt:

Mag. Claudia Jung-Leithner
Pressesprecherin & Leitung Kommunikation
Landwirtschaftskammer Österreich
Tel.: +43 676 83441 8770
E-Mail: c.jung-leithner@lk-oe.at

DI Florian Herzog, MSc, BEd.
Geschäftsführer
LFI Österreich
Tel.: +43 676 83441 8762
E-Mail: f.herzog@lk-oe.at